



Hochbegabtenförderung in Baden-Württemberg

I. Hochbegabtenklassen an Gymnasien

Regierungspräsidium Freiburg

- Hans-Thoma-Gymnasium Lörrach (in Kooperation mit dem)
- Hebel-Gymnasium Lörrach
- Heinrich-Suso-Gymnasium Konstanz
- Leibniz-Gymnasium Rottweil
- Scheffel-Gymnasium Lahr

Regierungspräsidium Karlsruhe

- Bismarck-Gymnasium Karlsruhe
- Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg
- Lessing-Gymnasium Mannheim
- Reuchlin-Gymnasium Pforzheim

Regierungspräsidium Tübingen

- Albert-Einstein-Gymnasium Ulm
- Ludwig-Uhland-Gymnasium Tübingen
- Spohn-Gymnasium Ravensburg

Regierungspräsidium Stuttgart

- Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach am Neckar
- Karls-Gymnasium Stuttgart
- Königin-Katharina-Stift Stuttgart
- Robert-Mayer-Gymnasium Heilbronn

II. Hochbegabtengymnasium

Landesgymnasium für Hochbegabte mit Internat und Kompetenzzentrum Schwäbisch Gmünd (www.lgh-gmuend.de)

III. Förderangebote für Hochbegabte in Baden-Württemberg

1. Landesweit

Deutsche Junior Akademie Baden-Württemberg (Ferienprogramm!)

In den Deutschen Junior Akademien kommen besonders motivierte und leistungsbereite Jugendliche der Sekundarstufe I zusammen, die ihre Interessen und Fähigkeiten in den *Ferien* erweitern möchten. Das Angebot geht zurück auf eine Initiative, die Bildung & Begabung gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und dem Saarland ins Leben gerufen hat. Neben der fachlichen Arbeit spielt die soziale Komponente eine große Rolle: Beim gemeinsamen Leben und Lernen entstehen neben neuen Erkenntnissen auch viele neue Freundschaften.



Bildung & Begabung, das Zentrum für Begabungsförderung in Deutschland, koordiniert die Deutschen JuniorAkademien im gesamten Bundesgebiet. Bildung & Begabung ist eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, maßgeblich gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Schirmherr ist der Bundespräsident (<http://www.deutsche-juniorakademien.de/>)

Hector-Kinder-Akademien

Bei den Hector-Kinderakademien handelt es sich um ein freiwilliges, zusätzliches Angebot neben Kindergärten und Schulen zur Hochbegabtenförderung für Grundschul Kinder mit dem Ziel einer ganzheitlichen Förderung. Dies geschieht durch einen Einstieg in neue und die Vertiefung bereits vorhandener Wissensgebiete sowie durch die Entdeckung und den Ausbau persönlicher Begabungsschwerpunkte. Darüber hinaus sollen die Schüler zu selbstständigem und entdeckendem Arbeiten angeregt und ihre Sozialkompetenz gefördert werden. Die Hector-Kinderakademien wollen soziale und intellektuelle Herausforderungen schaffen, begabte Kinder und Jugendliche miteinander in Kontakt bringen und deren Interessen und Kenntnisse erweitern. In Baden-Württemberg bestehen derzeit 58 Hector-Kinderakademien mit unterschiedlichen Förderungsmaßnahmen und Bildungsangeboten (<http://www.hector-stiftung.de/wissenschaft-und-bildung/hector-kinder-akademien/>).

Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA)

Die „Schüler-Ingenieur-Akademie“ (SIA) steht für ein Kooperationsmodell von Schule, Hochschule und Wirtschaft. Bereits im Jahr 2000 am Max-Planck-Gymnasium Heidenheim gegründet, konnte die SIA in Baden-Württemberg mittlerweile flächendeckend eingeführt und die Zahl der beteiligten Gymnasien deutlich erhöht werden. Die SIA fördert naturwissenschaftlich / technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Sie eröffnet Perspektiven einer beruflichen Zukunft im Bereich Ingenieurwissenschaften. An zahlreichen Gymnasien in Baden Württemberg (Ansprechpartner unter http://www.sia-bw.de/sia_niederlassungen.html?&no_cache=1).

2. Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart

BuntStift: Sindelfinger Kinder- und Jugendakademie

Förderung begabter Kinder und Jugendliche im Raum Sindelfingen. Innerhalb des Programms zur Förderung besonders befähigter Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg bietet der BuntStift schul(art)übergreifende Arbeitsgemeinschaften an. Die Förderangebote sollen Themen umfassen, die sowohl aus dem mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bereich, als auch aus dem geistes- und kulturgeschichtlichen, sprachlichen oder musischen Bereich stammen, z.B. Angebot von Schülerseminaren in Mathematik an der Universität Stuttgart, Klasse 8-13

explorhino – Werkstatt junger Forscher an der Hochschule Aalen

explorhino ist die Werkstatt junger Forscher an der Hochschule Aalen. explorhino bündelt eine Vielzahl von unterschiedlichen Aktivitäten und Angeboten, bei denen vor allem eines im Mittelpunkt steht: Kinder und Jugendliche für das Thema Naturwissenschaft und Technik begeistern, damit sie sich selbst entdecken und ihre Umwelt besser verstehen. explorhino begleitet die Kinder vom Kindergarten bis zum Schulabschluss (<http://www.explorhino.de/>)



Frühstudium an der Universität Hohenheim

- Das Frühstudium wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler aus dem Großraum Stuttgart, die begabt, interessiert und motiviert sind, an einem Frühstudium teilzunehmen. Weitere Voraussetzungen auf Seiten des teilnehmenden Schülers sind gute bis sehr gute schulische Leistungen, Selbständigkeit und die Fähigkeit, zielorientiert zu arbeiten. Die am Frühstudium teilnehmenden Schülerinnen und Schüler besuchen reguläre Veranstaltungen an der Universität Hohenheim. Aufgrund der zeitlichen Ansetzung, z.B. am Vormittag, kann es vorkommen, dass Schulunterricht ausfallen muss. Die Schüler/-innen müssen daher mit ihren Fachlehrer/-innen bzw. Tutoren/-innen Absprachen treffen und eventuell Ersatzleistungen für den versäumten Unterricht erbringen. Auf diese Weise entsteht eine nicht zu unterschätzende Mehrbelastung. Sollte sich zeigen, dass Schüler/-innen den Anforderungen nicht gewachsen sind, kann die Teilnahme am Frühstudium ohne Begründung mit sofortiger Wirkung abgesagt werden.
- Die Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2015 stammten aus den Bereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften und Agrarwissenschaften.
- <https://www.uni-hohenheim.de/fruehstudium>

Kepler-Seminar für Naturwissenschaften der Heidehof Stiftung

- Das Kepler-Seminar hat die Förderung mathematisch und naturwissenschaftlich-technisch besonders interessierter Oberstufenschülerinnen und -Schüler aus Stuttgart und Umgebung zur Aufgabe.
- Träger: Stiftung für Bildung und Behindertenförderung GmbH, Stuttgart (Familie Bosch)
- Die Förderung geschieht durch ein außerschulisches Programm überwiegend in Form von Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen und Betreuung bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben, z.B. bei Jugend forscht.
- Das Seminar verfolgt nicht das Ziel, die TeilnehmerInnen in wissenschaftlichen Disziplinen „vorzubilden“ oder gar Teile eines Studiums vorwegzunehmen, sondern ihnen Einblicke in Arbeitsgebiete und Wissenschaftszweige zu gewähren, die sie zu weiterem Nachdenken und -lesen anregen und ihnen auch die Orientierung für den weiteren Weg nach der Schule erleichtern.
- Detaillierte Informationen unter: http://kepler-seminar.heidehof-stiftung.de/files/kepler-seminar/downloads/2015-08-07_Keplerinfo.pdf

Kinder- & Jugendakademie Stuttgart

Das Angebot der Hector-Kinderakademie / Kinder- & Jugendakademie Stuttgart richtet sich an alle Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen. In schulartübergreifenden Kursen werden Veranstaltungen in den folgenden Bereichen angeboten:

- Geisteswissenschaften
- Kunst
- Mathematik
- Multimedia
- Musik
- Naturwissenschaften
- Technik
- Sprachen

Das Angebot enthält Kurse für die Primar- und Sekundarstufe. Komplettes Programm unter: http://www.kinder-und-jugendakademie-stuttgart.de/kurzprogramm_kijuaka.html



MINT – Region Mittlerer Neckar

- Förderangebote für MINT-interessierte Kinder und Jugendliche von Klasse 5-12 aus dem Großraum Stuttgart (<http://www.mine-mint.de/>)
- Angebot von Thementagen, Arbeitsgemeinschaften, Junior- und Schüler Ingenieur Akademie, Exkursionen, Vortragsreihen des Kepler-Seminars, nationalen und internationalen Wettbewerben (Angebot beinhaltet u.a. auch Programmpunkte des Kepler-Seminars)

Schülerforschungscampus der Universität Stuttgart

- Die vielfältigen Projekte für Schülerinnen und Schüler an der Universität Stuttgart finden ihre Heimat unter dem Dach des Schülerforschungscampus. Mit dem Schülerforschungscampus lädt die Universität Stuttgart Schülerinnen und Schüler ein zu einer faszinierenden Erlebnisreise in die Welt der Wissenschaft (Architektur, Sport, Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften wie Physik, Chemie, Mathematik und Biologie oder Ingenieurwissenschaften wie Maschinenbau, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften, Informatik, Elektro- und Verfahrenstechnik). Zahlreiche Workshops, Praktika, Vorlesungen und Schnupperangebote zum Experimentieren und Forschen warten auf wissbegierige Schülerinnen und Schüler jeden Alters.
- *Für Schülerinnen und Schüler für die Klassenstufen 5 bis 8 bietet der Schülerforschungscampus:*
 - Klassenstufe 3-6: Kinder-Universität Hohenheim – Stuttgart
 - Klassenstufe 3-6: Schlau mit Paul an der Uni
 - Klassenstufe 1-8: Kids Week
 - Klassenstufe 5-13: AEROSPACE LAB
 - Klassenstufe 5-13: MiNe-MINT e.V.
 - Klassenstufe 6-13: Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch e. V.
 - Klassenstufe 7-13: Mathematik-Tag
 - Klassenstufe 7-13: Korrespondenzzirkel Mathematik
 - Klassenstufe 8-12: TheoPrax
 - Klassenstufe 8-13: Schülerseminar Mathematik

Erläuterungen der einzelnen Angebote im separaten Flyer der Universität Stuttgart

- *Für Schülerinnen und Schüler für die Klassenstufen 9 bis 13 bietet der Schülerforschungscampus:*
 - Klassenstufe 5-13: AEROSPACE LAB
 - Klassenstufe 5-13: MiNe-MINT e.V.
 - Klassenstufe 6-13: Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch e. V.
 - Klassenstufe 7-13: Mathematik-Tag
 - Klassenstufe 7-13: Korrespondenzzirkel Mathematik
 - Klassenstufe 8-12: TheoPrax
 - Klassenstufe 8-13: Schülerseminar Mathematik



- Klassenstufe 9-12: Wo ist Afrika?
- Klassenstufe 9-12: SOFIA
- Klassenstufe 9-13: Kepler-Seminar für Naturwissenschaften
- Klassenstufe 10-12: Schülerlabor „Spiel der Kräfte“
- Klassenstufe 10-12: Fraunhofer Talent School
- Klassenstufe 10-13: Informatiktag
- Klassenstufe 10-13: ROBORACE
- Klassenstufe 10-13: Schnupperstudium
- Klassenstufe 11-12: Schüler-Ingenieur-Akademie Sindelfingen am IAS
- Klassenstufe 11-12: Schülerlabor „Spiel der Kräfte“
- Klassenstufe 11-13: unitag
- Klassenstufe 12-13: Biomechaniklabor edulab
- Klassenstufe 11-13: PlaNeT SimTech – Probleme lösen aus Naturwissenschaft und Technik

Erläuterungen der einzelnen Angebote im separaten Flyer der Universität Stuttgart

Schülerforschungszentrum am Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd

- NUGI+: Netzwerk-Universität-Gymnasien-Industrie, Initiator: Dr. Erhard Stupperich (Universität Ulm)
- Themen: Molekularbiologie, Biotechnologie, Biochemie, Mikrobiologie, Ökologie
- Führt in den experimentellen Biologieunterricht an Gymnasien ein, Formulierung eigener wissenschaftlicher Fragestellungen und deren Lösung durch Entwicklung von passenden Versuchskonzepten
- <http://www.lghgmuend.de/schuelerforschungszentrum/nugi.html> und <http://www.lghgmuend.de/download/303DSFZV07.pdf>

Schüler-Ingenieur-Akademie

an der Universität Stuttgart, am Institut für Automatisierungs- und Softwaretechnik als Beispiel eines Programms am Schülerforschungscampus (http://www.uni-stuttgart.de/sfc/projekte/klasse_9-13/schueler_akademie/)

15 Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums und des Goldberg-Gymnasiums Sindelfingen besuchen an 7 Nachmittagen das Institut. Im Theorieteil wird dabei über verschiedene Themen der Elektro- und Informationstechnik informiert. Anschließend werden die erworbenen Kenntnisse im Praxisteil an Beispielen umgesetzt.



3. Bereich des Regierungspräsidiums Tübingen

Kinder- und Jugendakademie Bad Waldsee

- Gemäß der Stiftungssatzung soll das außerschulische Enrichment-Bildungsangebot mathematische, naturwissenschaftliche, soziale, technische, sprachliche, musische und geistes-kulturgeschichtliche Thematiken umfassen
- Kinder und Jugendliche im Alter von Klasse 5 bis zum Abitur können an Nachmittagen, an Wochenenden und in der unterrichtsfreien Zeit das Angebot wahrnehmen, neues Mitglied kann man in jeder Klassenstufe werden
- <http://www.kuja-bw.de/>

NTS (Naturwissenschaftlich-Technischer Stützpunkt) Albstadt: Die MINT-Initiative in Albstadt

- Naturwissenschaftlich-technische Interessen und Kompetenzen bei jungen Menschen herausbilden und fördern; Akademien des NTS Albstadts sind die Junior-Akademie Albstadt und die Technik-Akademie Tübingen
- **Junior-und Technik-Akademie:** Die Junior-Akademie (Klasse 8) und die Technik-Akademie (Klasse 9) steht Schülerinnen und Schülern aller Gymnasien im Bereich des Regierungspräsidiums Tübingen offen, die zu herausragenden Leistungen befähigt sind und die über eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft, über eine breite Interessensausrichtung sowie über eine gute soziale Kompetenz verfügen (https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Eltern/Beratung/Seiten/Begabte_Kinder.aspx)

Schnupperstudium an der Uni Tübingen

- Das Schnupperstudium ist an der Universität Tübingen in nahezu allen Fächern möglich. Eine Übersicht findet sich unter: <https://www.uni-tuebingen.de/zielgruppen/studieninteressierte/angebote-fuer-schueler/schnupperstudium.html>
- Hinter dem Begriff "Schnupperstudium" verbergen sich Lehrveranstaltungen, die es ermöglichen, einen "Live-Eindruck" von den Inhalten eines Studienfaches und von dessen akademischen Umfeld zu bekommen. Diese Veranstaltungen werden von Vertreter/innen der jeweiligen Fächer ausgewählt und sind oft diejenigen, die Studierende in den ersten Semestern ihres Studiums besuchen: also reguläre Vorlesungen, Übungen und Seminare

SFZ - Schülerforschungszentrum Südwürttemberg

- Naturwissenschaftlich-technische Interessen und Kompetenzen bei jungen Menschen herausbilden und fördern. Das SFZ bietet leistungsbereiten, interessierten Jugendlichen eine freie Plattform, um ihre Fähigkeiten mit großer Hingabe weiter zu entwickeln. Das SFZ(R) zeigt den Schülerinnen und Schülern unter anderem den Weg und die Möglichkeiten für ein Hochschulstudium in einem der MINT-Fächer (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Standorte im RP Tübingen: Wangen, Friedrichshafen, Tübingen, Überlingen, Ulm, Bad Saulgau
- <http://www.sfz-bw.de/>



Schüler-Universität Ulm

- Die Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm führt seit dem Wintersemester 2004/2005 zusammen mit den umliegenden Gymnasien die "Schüler-Universität Ulm" durch. Mittlerweile beteiligen sich fast alle Studiengänge der Universität Ulm mit der Öffnung einer oder mehrerer Vorlesungen an der Schüler-Universität. Im Sommersemester 2015 enthielt das Programm neben mathematischen und naturwissenschaftlichen Angeboten bspw. auch Veranstaltungen zu Klinischer Psychologie und Psychotherapie, Ökologie und Tierphysiologie.
- Das Konzept der Schüler-Universität sieht vor, begabten und besonders motivierten Schülern der Oberstufe die Teilnahme an ausgewählten Lehrveranstaltungen der Universität zu ermöglichen.
- Die Universität führt vor Beginn jeden Semesters (Anfang April und Anfang Oktober) eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer durch; die Einladung erfolgt über die Schulen und die regionale Presse. In dieser Informationsveranstaltung werden das Konzept und das Vorgehen erläutert; weiterhin werden die einzelnen Vorlesungen kurz vorgestellt. Es handelt sich im Regelfall um die Einführungsvorlesungen der einzelnen Studiengänge.
- Veranstaltungsübersicht unter: <http://www.uni-ulm.de/einrichtungen/schueler-universitaet-ulm/informationen/veranstaltungen-im-sommersemester-2015.html>
- Weitere Informationen unter: http://www.uni-ulm.de/fileadmin/website_uni_ulm/schuni/ss15/suss15.pdf

4. Bereich des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Heidelberger Life-Science Lab

- Das Heidelberger Life- Science Lab ist eine Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ, Heidelberg) und hat die Förderung mathematisch und naturwissenschaftlich-technisch besonders interessierter und begabter Mittel- und Oberstufenschüler und Studenten zur Aufgabe. Schwerpunkte sind die Life-Sciences (Quellwissenschaften sind Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Medizin; umfassen aber auch Pharmakologie, Psychologie, Psychotherapie, Ernährungswissenschaften, etc.) als auch deren philosophisch-ethische Reflexion.
- Zugleich sollen Lernprozesse eingeleitet werden, die zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen und bildungsrelevanter Persönlichkeitsmerkmale beitragen (wie Präsentations- und Lerntechniken, Rhetorik, Methoden-Lehre, Wissenschaftsenglisch, Kommunikationstechniken, Zeit-, Konflikt – und Wissensmanagement, Kenntnisse in Projektarbeit und selbstbestimmtes lebenslanges Lernen).
- Die Förderung besteht aus einem außerschulischen Programm in Form von
 - wöchentlichen zentralen Vorträgen (Fr. 17:00 bis 19:00 Uhr) mit anschließenden Diskussionen
 - Wochenendseminaren
 - Ferienakademien
 - Schülerlernlabor



- sich selbst organisierenden Arbeitsgruppen unter der Leitung jeweils dreier Mentoren (Wissenschaftler, Lehrer, erfahrener Student / Schüler):
 - in Molekularbiologie
 - in Bioinformatik
 - in Neuro-Wissenschaften
 - in Bio- und Gentechnologie
 - in Philosophie und Ethik
- <https://www.life-science-lab.org/cms/index.php/konzept.html>

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Schülercampus

Die folgenden Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse der Realschulen und Gymnasien (Ausnahme: lego::lab: SchülerInnen ab Klasse 7)

- **Probestudium:** Alljährlich in den baden-württembergischen Herbstferien werden Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 und Studieninteressierte zum "Studieren auf Probe" eingeladen
 - Auf dem Programm stehen Workshops, Laborbesichtigungen und Schülervorlesungen aus allen Fakultäten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, reguläre Vorlesungen aus dem ersten und zweiten Semester in allen Studiengängen zu besuchen
 - Termin: 2. bis 6. November 2015 (<http://www.hs-karlsruhe.de/studieninteressierte/schueler-campus/probestudium.html>)
- **Schnuppervorlesungen:** Die Hochschule Karlsruhe lädt alle, die sich für ein Studium an der Hochschule Karlsruhe interessieren, ein, eine Vorlesung zu besuchen. Bei den Schnuppervorlesungen handelt es sich um reguläre Vorlesungen aus den ersten Semestern.
- **Spezielle Angebote für Schülerinnen:** Roberta (Schülerinnen lernen mit Robotern), Spannendes Licht (Gemeinsam mit dem BeoNetzwerk werden Schülerinnen eingeladen, die spannenden Seiten des Lichts zu entdecken)
- **Schülerpraktika:** Folgende Fakultäten nehmen Praktikanten auf: Architektur und Bauwesen, Elektro- und Informationstechnik, Geomatik, Informatik und Wirtschaftsinformatik, Maschinenbau und Mechatronik
- **SIA Karlsruhe:** Ziel: Naturwissenschaftlich interessierte und talentierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe fördern und sie mit den Inhalten des Berufsfeldes einer Ingenieurin bzw. eines Ingenieurs vertraut machen. In Karlsruhe werden zwei SIAs angeboten: Die SIA I Karlsruhe, die bereits seit 2003 besteht, und die SIA II Karlsruhe, die 2007 gegründet wurde
 - Betreut werden die Projektarbeiten überwiegend von Hochschulprofessoren und betrieblichen Fachkräften. Lehrer der Gymnasien begleiten die Schülerinnen und Schüler während der gesamten Ausbildungszeit und übernehmen einzelne Unterrichtseinheiten. Sie betreuen und beraten die SIA-Teilnehmerinnen und -teilnehmer und beurteilen deren Lernfortschritt.
 - Die SIA dauert ein Schuljahr (zwei Semester) und findet jeden Freitagnachmittag (nicht in den Ferien). Veranstaltungsorte sind die Schule, die Hochschule und die Firmen. Teilnehmen an den Karlsruher SIAs können Schülerinnen und Schüler



der 11. Klassen der beteiligten Schulen. Für die Aufnahme in die Akademie sind gute schulische Leistungen Voraussetzung. Spezielle technische Kenntnisse sind nicht erforderlich (siehe <http://www.hs-karlsruhe.de/studieninteressierte/schueler-campus/schueler-ingenieur-akademie.html>)

- **lego::lab:** Im lego::lab können Schülerinnen und Schüler unter Anleitung von Studierenden Roboter bauen und programmieren. Das lego::lab ist eine Einrichtung des Studiengangs Informatik.
- **Lange Nacht der Mathematik:** nächster Termin: Freitag, 22. April 2016

Jugendakademie Mannheim Rhein-Neckar-Dreieck

- Mit der Stiftung Begabtenförderung der Stadt Mannheim und ihrer Kinder- und Jugendakademie besteht ein durchgehendes Konzept der außerschulischen Förderung von besonders begabten Schülerinnen und Schülern von der Einschulung bis zum Abitur.
- Angebote in zahlreichen verschiedenen Bereichen: Biologie, Technik, Kunst, Musik, Geschichte, Politik, Rechtswissenschaft, Medizin; Betriebswirtschaftslehre (detailliertes Angebot unter: <http://www.jugendakademie-mannheim.de/>)
- Die Jugendakademie richtet ihr Angebot an Kinder und Jugendliche der Klassen 5 bis 13 und macht auf die verschiedenen Altersstufen zugeschnittene Angebote im Sinne eines Studium Generale. Es werden Themen aufgegriffen, die über schulische Kontexte hinausgehen und in Arbeitsgemeinschaften, Seminaren, Workshops und Vorträgen bearbeitet.
- Das Programm der Jugendakademie wird gemeinsam mit Sponsoren und Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung konzipiert und durchgeführt (u.a. Universität Mannheim, Pädagogische Hochschule Heidelberg, BASF The Chemical Company, Landeszentrale für politische Bildung...)

JuniorAkademie Adelsheim: Jahrgangsstufe: 8–9, Träger: Träger: Regierungspräsidium Karlsruhe, Ansprechpartner: Dr. Petra Zachmann, Georg Wilke (www.scienceacademy.de)

Bei der JuniorAkademie Adelsheim – Science Academy Baden-Württemberg handelt es sich um ein Angebot für besonders begabte und motivierte Schülerinnen und Schüler, das weit über die Bildungspläne und die Möglichkeiten der Schule hinausgeht. In den Sommerferien treffen die Teilnehmenden auf Gleichaltrige, die ebenso besondere Fähigkeiten und Interessen in unterschiedlichsten Bereichen besitzen. Zwei Wochen lang arbeiten sie in Kursen mit Wissenschaftlern, Lehrkräften und Studenten zusammen, von denen sie in für sie neue Gebiete der Natur- und Geisteswissenschaften eingeführt werden.

Karlsruher Institut für Technologie

In einer breiten Palette richten sich die Angebote sowohl an einzelne lerninteressierte Individuen wie an ganze Schulklassen, die mit ihrer Lehrkraft zum Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kommen können. Das KIT ermöglicht Einblicke in die Wissenschaft während der Schulzeit. Zahlreiche KIT-Einrichtungen bieten Veranstaltungen speziell für die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern.

- **Schülerlabore:** Das KIT verfügt über sechs verschiedene Schülerlabore mit jeweils unterschiedlichen Zielgruppen.
 - Das Schülerlabor Physik richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.
 - Das Schülerlabor NWT richtet sich an Schulklassen der Stufen 6 bis 10.



- Das Schülerlabor Geophysik richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.
- Das Schülerlabor Mathematik richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse.
- Die Helmholtz Schülerlabore bieten für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Experimente in den Bereichen Strahlenschutz, Molekularbiologie und Umweltchemie an.
- Das Schülerlabor School goes BioMotion mit dem Schwerpunkt Biomechanik, Bewegungs- und Belastungsanalyse richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.
- **Kurse und Workshops:** Das KIT bietet verschiedene regelmäßige oder jährlich wiederkehrende Kurse und Workshops für Schülerinnen und Schüler an. Z.B. Schnupperkurse Mathematik, Tag der Mathematik (Aufgabenwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der letzten beiden Klassen), Science-Camp Informatik, SportsCamp... siehe <http://www.kit.edu/kit/10133.php>
- **Uni für Einsteiger:** Am 18.11.2015 findet der diesjährige Uni für Einsteiger Tag auf dem KIT Campus Süd statt. Mit dem Uni für Einsteiger Tag soll ein Einblick in die spannenden und interessanten Lehr- und Forschungsaktivitäten am KIT gegeben werden. Angebote: Probevorlesungen, Informationsstände mit den Fachstudienberatern, Forschungseinblick
- **Schnuppervorlesungen**
- **SchülerInnen-Studium Informatik: Schüler aus Klasse 12 und 13:**
<http://www.informatik.kit.edu/2004.php>
- **SchülerInnen-Studium Mathematik:** für Schülerinnen und Schüler, die durchweg gute bis sehr gute Schulleistungen zeigen und sich für Mathematik interessieren:
<http://www.math.kit.edu/didaktik/seite/schuelerstudium/>
- **Mathe-Kids und Mathe-Profis am KIT:** Zwei Projektgruppen für Begabte und Interessierte aus den Klassen 7/8 und aus den Klassen 9/10 im Schülerlabor Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
 - Die Abteilung für Didaktik der Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) bietet jeweils ein Schuljahr lang für interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 bis 8 das Projekt Mathe-Kids und erstmals auch für Klassenstufe 9 und 10 das Projekt Mathe-Profis an. In der ersten Phase des Projekts werden die Schülerinnen und Schüler in Workshops sehr unterschiedliche, spannende Themen aus der Welt der Mathematik kennen lernen und in der zweiten Phase gemeinsam einen eigenen Workshop entwerfen und erproben.

Kinder- und Jugendakademie Baden-Baden / Kreis Rastatt e.V. / Volkshochschule Rastatt

- *Gemeinnütziger Verein, versteht sich als Ansprechpartner für die Eltern hochbegabter Kinder und Jugendlicher. Für die hochbegabten Kinder und Jugendlichen werden einzelne Projekte in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen und Einrichtungen angeboten. Außerdem Kooperation mit der **Volkshochschule des Landkreises Rastatt**, die ein Förderangebot für hochbegabte Kinder und Jugendliche anbietet*
- *Angebote der VHS für hochbegabte Kinder und Jugendliche unter: <http://www.vhs-landkreis-rastatt.de/index.php?id=69>*



Universität Heidelberg

- Keine Informationen (Stand: 12.08.2015) zum tatsächlichen Schüler-Studium auf der HP zu finden, bei Interesse möglicherweise direkt beim jeweiligen Fachbereich anfragen und sich erkundigen, ob die Veranstaltungsteilnahme auch als Schüler/in möglich ist. Vom 12. bis 26. Juni 2015 bot die Universität Heidelberg in Kooperation mit der Universität Mannheim und der Agentur für Arbeit ein umfangreiches Informationsprogramm zur Studienorientierung an.
- Im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Orientierungstage Rhein-Neckar am 12. Juni 2015 stellten sich die Hochschulen der Region in der Agentur für Arbeit Mannheim vor. Die Besucher konnten sich an Informationsständen und in Vorträgen informieren und erarbeiteten an Stationen ihr (Studien-) Bewerberprofil.
- In den beiden Folgewochen vom 15. bis 26. Juni 2015 erhielten sie Informationen zur Studien- und Berufswahl aus erster Hand. Fachexperten informierten Sie durch:
 - Informationsvorträge zu den Studienfächern der Universität Heidelberg
 - Informationsvorträge zu den Studienfächern der Universität Mannheim
 - Informationsveranstaltungen zu Ausbildung, Tätigkeiten und Berufsfeldern
- Veranstalter: Universität Heidelberg und Universität Mannheim sowie die Agenturen für Arbeit Heidelberg, Ludwigshafen und Mannheim.
- **Zentraler Studieninformationstag** am 18. November 2015
- Die **Fakultät für Physik und Astronomie** veranstaltet außerdem im Mai ihren traditionellen Schülertag „Probieren vor dem Studieren“
 - Alle Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einem Studium der Physik und Astronomie sind eingeladen. Angeboten werden Informationen zur Bewerbung und zum neuen Studiengang sowie spannende Vorträge aus der Wissenschaft und Laborführungen.

Universität Mannheim

- Neben dem Studieninformationstag (im November) gibt es über das ganze Jahr hinweg die Möglichkeit, die Universität Mannheim näher kennenzulernen und auszuprobieren.
- Schülerstudium in Mathematik/Informatik → Die Schülerinnen und Schüler besuchen regulär mit den übrigen Studierenden Veranstaltungen und nehmen auch an den Prüfungen teil. Die Veranstaltungen sind jeweils Teile der Bachelorstudiengänge Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik
- Bestanden Prüfungen können für ein künftiges Studium der Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftsmathematik an der Fakultät Mannheim angerechnet werden lassen (nähere Informationen unter <https://www.wim.uni-mannheim.de/de/studieninteressierte/infos-fuer-schuelerinnen/schule-und-studium-parallel/schuelerstudium-mathematik-informatik/>)
- **Schülerzirkel Mathematik** in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe: Workshop zusammen mit anderen matheinteressierten Schülerinnen und Schülern zu verschiedenen praxisrelevanten Themen aus der Mathematik: dient der Hochbegabtenförderung
- MathelehrerInnen schlagen geeignete Schüler vor
- Die Teilnahme wird, falls die Voraussetzungen vorliegen, als besondere Lernleistung im Abiturblock anerkannt und generell durch einen Eintrag im Zeugnis vermerkt
- Zirkel beginnt mit dem Schuljahr. Informationen unter <http://hilbert.math.uni-mannheim.de/schuelerzirkel>



5. Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg

Freiburg-Seminar für Mathematik und Naturwissenschaften

- Aufgabe des Seminars ist die Förderung besonders befähigter Schülerinnen und Schüler (vorwiegend der gymnasialen Oberstufe) in Mathematik und Naturwissenschaften, von Klasse 5 bis Klasse 12. Jeder Teilnehmer entscheidet sich für eine der angebotenen Arbeitsgemeinschaften mit besonderem Anspruchsniveau. Gemeinsames Band für alle Seminarschüler ist eine Veranstaltungsreihe mit Vorträgen. Dieses Angebot wird durch Firmenbesuche, Studienfahrten und Wochenendseminare ergänzt und abgerundet. Die Teilnehmer des Seminars kommen von allen Freiburger allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasien. Träger des Freiburg-Seminars sind das Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg, die Stadt Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Unterstützt wird das Seminar von Institutionen aus Industrie, Handel und Wirtschaft sowie von den Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Stadt.
- Angebote und nähere Informationen unter: <https://moodle2.freiburg-seminar.de/moodle/>

Hegau-Bodensee-Seminar

- Das Seminar bietet begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Mittel- und Oberstufe Bildungsangebote in Form von Vorträgen, Seminaren, Exkursionen, Unitagen u.v.m.
- Die AG-Themen entstammen den verschiedensten Gebieten der Geistes- und Naturwissenschaften, der Kunst, Medizin und Technik
- Die Einrichtung wurde vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg initiiert und wird in Kooperation mit verschiedenen baden-württembergischen Gymnasien, dem Kultusministerium und weiteren Behörden sowie der Fachhochschule und der Universität Konstanz realisiert
- Zentrale Informationsstelle ist das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Konstanz
- Alle Veranstaltungen des Hegau-Bodensee-Seminars sind schulübergreifend und beinhalten unter anderem folgende Angebote:
 - einjährige Arbeitsgemeinschaften
 - Vorträge
 - Exkursionen
 - Rhetorik-Workshops
 - Universitätstage an der Universität Konstanz und Hochschultage an der HTWG Konstanz
 - Autorenlesungen in Konstanz und Kreuzlingen
- Die Leitung der Arbeitsgemeinschaften liegt bei Lehrerinnen und Lehrern der beteiligten Gymnasien.
- Die Referentinnen und Referenten der Vorträge kommen vorwiegend aus Hochschulen, Instituten und Unternehmen der Bodenseeregion
- <http://www.avh-konstanz.de/schule/00071/>



Hochrhein-Seminar für Mathematik und Naturwissenschaften

- Landkreis Waldshut
- Arbeitsgemeinschaften in Mathematik, Astronomie, Biologie und Informatik; Vorträge und Besichtigungen
- Für mathematisch, naturwissenschaftlich oder technisch interessierte Schülerinnen und Schüler der Klasse 11 bzw. Jahrgangsstufe 12 und 13 mit Bereitschaft zur regelmäßigen und aktiven Mitarbeit
- Träger des Hochrhein-Seminars sind das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, die Stadt Waldshut-Tiengen und der Landkreis Waldshut. Unterstützt wird das Seminar von der Sparkasse Hochrhein, weiteren Institutionen aus Industrie, Handel und Wirtschaft der Hochrhein-Region und von der Universität Konstanz (<http://www.hochrhein-seminar.de/>)

SFZ - Schülerforschungszentrum Südwürttemberg

- Naturwissenschaftlich-technische Interessen und Kompetenzen bei jungen Menschen herausbilden und fördern. Das SFZ bietet leistungsbereiten, interessierten Jugendlichen eine freie Plattform, um ihre Fähigkeiten mit großer Hingabe weiter zu entwickeln. Das SFZ(R) zeigt den Schülerinnen und Schülern unter anderem den Weg und die Möglichkeiten für ein Hochschulstudium in einem der MINT-Fächer (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Standorte im Regierungsbezirk Freiburg: Tuttlingen (siehe auch <http://www.sfz-bw.de/>)

Schülerstudium an der Universität Freiburg

- Für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 10 bietet die Universität Freiburg jährlich mit großem Erfolg das Schnupperstudium in Naturwissenschaft und Technik an. Das Programm bietet einen spannenden Einblick in die Studienfächer
 - Chemie,
 - Geowissenschaften,
 - Informatik/Embedded Systems Engineering,
 - Mathematik,
 - Mikrosystemtechnik/Embedded Systems Engineering
 - sowie Physik.

(http://www.studium.uni-freiburg.de/service_und_beratungsstellen/zsb/schnupperstudium)

- Im Wintersemester 2014/2015 bestand darüber hinaus auch in folgenden Fächern die Möglichkeit zur Teilnahme an der Schüler-Universität: Klassische Philologie, Anglistik, Skandinavistik, Romanistik, Katholische Theologie, Rechtswissenschaften, Sinologie (siehe Informationsschreiben des RP Freiburgs vom 03.04.2014)
- **Technische Fakultät der Universität Freiburg:** Ein Schülerstudium ist an der Technischen Fakultät in den Fächern Informatik und Mikrosystemtechnik möglich. Außerdem:
 - **Science Days:** jedes Jahr im Oktober ist das Institut für Mikrosystemtechnik auf den Science Days im Europa Park Rust vertreten: mit Technik zum Anfassen, Staunen und Verstehen (22.-24. Oktober 2015)
 - **Schnupperstudium für Mädchen:** Die Technische Fakultät beteiligt sich regelmäßig am Schnupperstudium in Naturwissenschaft und Technik für Schülerinnen ab Klasse



10. In Workshops, Vorträgen und Vorlesungen bekommen Sie Einblicke in die Studiengänge Informatik, Mikrosystemtechnik und Embedded Systems Engineering.

- **Mathematisches Institut der Universität Freiburg:** Hochbegabte Schülerinnen und Schüler können u.U. bereits während der Schulzeit an Mathematikveranstaltungen teilnehmen. Dies wird über das Freiburg Seminar organisiert.
 - **Schnupperstudium in Naturwissenschaft und Technik:** Das Schnupperstudium in Naturwissenschaft und Technik für Schülerinnen der Klassen 10 bis 13 findet jährlich im Sommer statt. Es bietet einen Einblick in die Fächer Geowissenschaften, Chemie, Informatik, Embedded Systems Engineering, Mathematik, Mikrosystemtechnik und Physik.
 - **Freiburger Mathematik-Tage:** Das Mathematische Institut veranstaltet einmal pro Jahr, in der Regel im September, die Freiburger Mathematik-Tage, ein zweitägiges Programm für Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13, die Freude am Knobeln und am Lösen von Aufgaben haben, sich gern mit Mathematik beschäftigen oder vielleicht einmal Mathematik oder eine Naturwissenschaft studieren wollen (<http://www.math.uni-freiburg.de/allgemein/schuelerseite.html>)

Schülerstudium an der Universität Konstanz

- In der Regel besuchen erstteilnehmende Schülerinnen und Schüler Einführungsveranstaltungen und Grundlagenkurse. Es können Veranstaltungen eines Fachs oder auch mehrerer Fächer belegt werden. Welche Veranstaltungen für wiederholt teilnehmende Schüler/innen in Frage kommen, legen die Fachbereiche fest. Im Schülerstudium sind die folgenden Fächer wählbar:
 - Biologie
 - Chemie
 - Geschichte
 - Informatik
 - Literaturwissenschaft mit Kunst- und Medienwissenschaft
 - Mathematik
 - Philosophie
 - Physik
 - Politik- und Verwaltungswissenschaft
 - Psychologie
 - Rechtswissenschaften
 - Soziologie
 - Sportwissenschaft
 - Sprachwissenschaft
 - Wirtschaftswissenschaften

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Fächern unter <http://www.schuelerstudium.uni-konstanz.de/faecher/>

IV. Elterninitiativen in Baden-Württemberg

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind

Weitreichende Informationen zu vielen Bereichen der Hochbegabtenförderung und anderen relevanten Themen

www.dghk.de



Initiative zur Förderung hochbegabter Kinder e.V.

Stuttgarter Elterninitiative, Angebote für hochbegabte Kinder, Kontaktmöglichkeiten für Kinder

www.hbkinder.org

Landesverband Hochbegabung Baden-Württemberg e.V.

Seite des Elternvereins mit Tipps und Angeboten rund ums Thema Hochbegabung

www.lvh-bw.de

Verein Hochbegabtenförderung e.V.

Informationen zu Hochbegabung, Förderung, Diagnostik. Kursangebote für Kinder, Vorträge für Eltern

www.hbf-ev.de

V. Beratungsstellen und Hilfen in Süddeutschland

Arbeitsstelle Hochbegabung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

<http://www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung/arbeitsstelle-hochbegabung/>

Begabungsdiagnostische Beratungsstelle "Brain", Uni Marburg (Hessen)

Beratung für Eltern, Lehrer und Erzieher zu Fragen im Zusammenhang mit Hochbegabung, Diagnostik.

www.uni-marburg.de/fb04/ag-pp-ep/brain

Begabungspsychologische Beratungsstelle, Uni München

Bietet Beratung für Eltern von hochbegabten Kindern an, Diagnostik von Hochbegabung, auch Telefonsprechstunden

<http://www.psy.lmu.de/begabung/>

Begabungspsychologische Beratungsstelle an der Uni Würzburg

Diagnostik von Hochbegabung, Beratung bei Fragestellungen zum Bereich Hochbegabung, Frühstudium an der Uni Würzburg

www.begabungsberatungsstelle.uni-wuerzburg.de

Kompetenzzentrum für Hochbegabtenförderung am Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd

Landesweite Anlaufstelle für Fragen zum Thema Hochbegabung, Beratung von hochbegabten Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften (u.a. auch in Telefonsprechstunden)

<http://www.lgh-gmuend.de/>



Landesweite Beratungs- und Forschungsstelle für Hochbegabung (LBFH), an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg

<http://www.lbfh.uni-erlangen.de/>

Diagnostik von Hochbegabung, Beratung bei Fragen der Hochbegabung, Angebot von Kursen (z.B. Lern- und Motivationstrainings für normal und hoch begabte Kinder in den Schulferien).

Schulpsychologische Dienste

Informationen zum Angebotsspektrum der schulpsychologischen Beratungsstellen und Adressenverzeichnis der schulpsychologischen Beratungsstellen in Baden-Württemberg

www.schulpsychologie.de

Tübinger Institut für Hochbegabung

Diagnostik von Hochbegabung, Beratung bei Fragen im Zusammenhang mit Hochbegabung.

<http://www.tuebingerinstitut-hb.de/>

VI. Stiftungen und andere Organisationen (Deutschlandweit)

Cusanuswerk

Informiert über die Möglichkeiten der akademischen Begabtenförderung für deutsche und EU-europäische Studierende

www.cusanuswerk.de

Institut für Begabungsforschung in der Musik

Informationen zu Veranstaltungen und Vorträgen über musikalische Begabungsforschung

groups.uni-paderborn.de/ibfm/index.html

Internationales Zentrum für Begabtenforschung

Neben Begabtenförderung und Begabtenforschung auch Weiterbildung von Lehrern zu Begabtenpädagogen

www.icbf.de

Karg-Stiftung

Umfangreiche Webseite mit Informationen zur Förderung von hochbegabten Kindern und Jugendlichen und laufend aktualisiertem Veranstaltungskalender

www.karg-stiftung.de

Mensa e.V.

Weltweit operierender Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Kontakte unter hochbegabten Menschen zu fördern

www.mensa.de